

GEMEINDE*brief*

Ausgabe 1 / 24
Dez. / Januar / Februar

Advent im Falkenhainer Pfarrhof, Foto: B. Frenzel

Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Thallwitz - Lossatal und
Börln - Kühnitzsch

Pfarrer Lepetit ins Amt eingeführt

Jahreslosung

Thammenhainer Zukunftsbogen

Adventskonzerte überall

Sie lesen heute auf Seite....



3 Geistlicher Impuls



4 Jahreslosung 2024

5 Pfr. Lepetit ist im Amt!



7 Bibelwoche / KiBiTa / Weltgebetstag

8/11 Veranstaltungen/Termine/Einladungen

12/13 Auswertung Zukunftsbogen

14/17 Gottesdienste

18/19 Begegnungen



20/21 Aus dem Gemeindeleben

22/25 Rückblicke auf das Gemeindeleben

26 Advent im Knirpsenland



28/29 Wichtige Adressen

30 Aus unseren Kirchenbüchern

31 Gratulation an unsere Jubilare

Impressum „Gemeindebrief“

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Börln-Kühnitzsch, 04774 Dahlen,
OT Börln, E.-Thälmann-Platz 4,
Pfr. Ch. Krebs (v.i.S.d.P.)

Tel.: 034361 / 63887

christoph.krebs@evlks.de

Redaktionsschluss: **05.11.2023**

Auflage: 1.675 Exemplare, auch online
unter www.kirche-im-leipziger-land.de
Red.-Schluss für das nächste Heft:

02. Februar 2024

Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Redaktion: Pfarrer Ch. Krebs,
K. Stein, U. Mauermann, I. Friedrich,
B. Frenzel, A. Laube, K. Ludwig, Gestal-
tung u. Anz.: I. Klempel, 034292 / 68043,
ilonaklempel@yahoo.de

„Gemeindebrief“ f. d. Kirchgemeinden
Thallwitz-Lossatal u. Börln-Kühnitzsch,
erscheint 4mal im Jahr und wird
kostenlos an alle evangelischen
Haushalte im Gemeindebereich
verteilt. Änderungen vorbehalten,
beachten Sie bitte die Aushänge
im Schaukasten.

**Liebe Leserin,
lieber Leser!**



**Meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil, das du bereitet
hast vor allen Völkern. Lk 2,30-31**

Endlich: Die Sehnsucht ist gestillt, die Prophezeiung hat sich erfüllt! Der gerechte, gottesfürchtige Simeon, dem der Heilige Geist gesagt hatte, er werde nicht sterben, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen, hält das kleine Jesus-Baby auf seinen Armen. Und Simeon stimmt ein Loblied an. Wie steht es mit uns heute? Tragen wir etwas von dieser Sehnsucht, den Heiland zu sehen, in uns? Die Sehnsucht nach dem Heil der Welt schlummert in jedem Menschen. Der alte Simeon trug diese Sehnsucht ein Leben lang in sich. Ebenso wie die Prophetin Hanna, die neben ihn trat. Beide haben lange gewartet und beide finden Frieden im Anblick des Kindes. Ja - nicht nur im Anblick: Sie nehmen das Kind in ihre Hände. Sie halten es fest und wissen sich zugleich von diesem Kind gehalten. Alles, was in der Vergangenheit war, das Gute und das nicht so gut Gelaufene und alles, was die Zukunft bringen wird:

Gehalten von Gott in seinen Händen! Wer dies schon einmal erlebt hat, wird einen solchen Augenblick nicht vergessen.

Einen solchen weihnachtlichen Moment wünsche ich jedem Menschen; das Gefühl zu haben, die Zeit steht still. Wir sind überwältigt - erleben einen Moment von Gottes Ewigkeit.

Und dann soll dieses Erlebnis nicht verborgen bleiben. Es soll hinaus strahlen in unsere Welt. Wer sich von Gott gehalten und umgeben weiß, kann voll Hoffnung und Zuversicht in den Tag gehen. Wir sollen davon reden und Licht bringen in die Welt unserer Mitmenschen. Die Welt braucht das. Sie hat Sehnsucht nach dem Heil, das Gott bereitet hat vor allen Völkern.

Und so singen wir zu Weihnachten mit der Strophe des Liederdichters **Paul Gerhardt** „*Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O, dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen.*“ (EG 37, 4)

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Zeit, um der Stimme der Sehnsucht zu lauschen, wünscht Ihr **Pfarrer Krebs**

A handwritten signature in black ink that reads "d. Stoph Krebs".

1. Korinther 16,14

Jahreslosung 2024



**ALLES,
WAS IHR TUT,
GESCHEHE
IN LIEBE.**

Feierliche Einführung des neuen Pfarrers in Thallwitz



Foto: Kerstin Stein

Mit einem Regionalgottesdienst und anschließendem Empfang im Gasthaus „Reußischer Hof“ wurde am Sonntag, d. 05.11., **Pfarrer Marcel Lepetit** in sein Amt eingeführt. Unter musikalischer Umrahmung durch Bläser, Gospelchor und Orgelklängen und in Anwesenheit seiner Familie, Weggefährten, Vertreter der Glauchauer Gemeinde, den Kirchvorständen der Region, Pfarrern und Gemeindemitgliedern zelebrierte Superintendent Dr. Jochen Kinder die Einsegnung. An Psalm 143 erinnernd, wo der jüdische König David von tiefer Angst um sein Leben ergriffen wird, setzt der Bedrängte seine Hoffnung ganz auf Gott. Weiter führt Kinder aus: „Die Auswahl der Vorzeichen bestimmt die Musik. Das Vorzeichen des dreieinen Gottes ist die Gnade.“ Dies eine Anspielung auf Lepetits

musikalische Prägung durch seine 9 Jahre im Dresdner Kreuzchor. Das führt Pfarrer Lepetit in seiner ersten Kanzelpredigt in Thallwitz anhand des vorgegeben Predigttextes fort. Schuldverhältnisse und deren Klärung, weltliches und geistliches Verstehen, die Folgen von „nicht vergeben können“ und neue Ordnung in zwischenmenschlichen Beziehungen werden gründlich ausgelegt.

Neben vielen guten geistlichen Worten, Wünschen und Geschenken gab es Dank an die Familien Mühlner nach Thallwitz und Mauermann nach Lüptitz, ob der Vorbereitung von Gottesdienst und Einzug ins neue Heim.

Grußworte sandten der Kirchvorstand Wurzen, die Herrnhuter Diakonie und der Bürgermeister.

Kerstin Stein

Konfi - Kompakt



Foto: Pfarramt Wurzen

In der ersten Oktoberwoche ging es wieder auf Reisen. 30 Konfirmanden fuhren mit dem Mitarbeiterteam aus Pfarrern, Gemeindepäd., Jugendwart u. Teamern nach Roßberg bei Naumburg an der Saale. Wir erlebten eine tolle Gemeinschaft, in der viel gesungen, gelacht, gespielt, gebetet u. über Gott und Glaube nachgedacht wurde. Besonders berührend waren die selbst gestalteten Andachten der Konfis und die gemeinsame Abendmahlsfeier. Die Besuche im Weinberg und Weingut Herzer mit Verköstigung v. leckerem Traubensaft, in der Landesschule Kloster Pforta u. im Gosecker Sonnenobservatorium mit jeweils interessanten Führungen erweiterten unseren Horizont u. boten ausreichend Abwechslung. Besonders gedankt wird den Teamern Leonie Neustadt, Tamara Gläser, Ian Zschau und Georg Wieckowski sowie der ehrenamtl. Busfahrerin Beate Wieckowski.

Unsere diesjährigen

33 Konfirmanden stammen aus folgenden Orten:

Böhlitz: Constantin Jacoby und Aaron Stein, **Börlin:** Joline Rose,

Bortewitz: Lina Lugenheim,

Burkartshain: Carl Tauchnitz,

Dehnitz: Phil Dietzschold, **Großzschepa:** Linus Hennig, **Kühnitzsch:**

Philipp Jahn und Janis Reschke,

Lossa: Helene Weise, **Lüptitz:** Leara Zwoch, **Meltewitz:** Anne Grohmann,

Michael Heymann und Fiona Rau,

Mühlbach: Anna Jung, **Nemt:** Marie Schramm und Alfons Thiel, **Nisch-**

witz: Jolina Gladigau, Elisa Ottma

und Elias Schliemann, **Nitzschka:**

Hannes Kupsch, aus **Sachsendorf:**

Hannah Kleine und Carl Schmidt,

Thallwitz: Lilli Ginter und Maximilian Gödel, **Thammenhain:** Elisabeth

Mäding, **Wurzen:** Annabell Aé, Joe

Fischer, Paul Füssel, Cady Jenkel,

Rafael Neustadt und Sophie Pohl

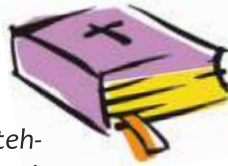
sowie **Zschorna:** Johanna Just.

Alexander Wieckowski

Aus dem Gemeindeleben

Bibelwoche 2024

In diesem Jahr dreht sich alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose, Kapitel 1-11: Wie die Welt selbst sind die biblischen Texte voller Spannung und Brüche. Sie spannen den Bogen von *Alles war sehr gut zu unverbesserlich böse von Jugend auf, von innigem Verstehen zu babylonischer Sprachverwirrung*. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen. Wir laden ein am 4. und 5. sowie am 7. und 8. März, jeweils um 19.30 Uhr in die beheizte Gemeindescheune nach Kühren. Wir hätten Sie gerne dabei!
Pfr. Wieckowski



Kinderbibeltage in den Winterferien

In der ersten Woche der Winterferien (12.02.-14.02.) finden wieder die KIBITA in Lüptitz statt. Es wird gebastelt, gespielt, gesungen und einer biblischen Geschichte gelauscht. Alle Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Die Anmeldeflyer sind wieder über Ellen Düring, Fabian Hanspach oder Matthias Handschuh erhältlich. Gern können sie auch per e-mail verschickt werden. (siehe Kontaktadressen)
Wir freuen uns auf euch!
Matthias Handschuh

**Wir feiern den Weltgebetstag
am 1. März um 17.00 Uhr
im Pfarrhaus Falkenhain.**



Weltgebetstag



Palästina

1. März 2024

...durch das Band des Friedens

Veranstaltungen



Advent im Pfarrhaus Falkenhain
ein wichtiger Termin für alle, die die Adventszeit besinnlich und in guter Gemeinschaft beginnen wollen, ist der **Sonntag, 3. Dezember 2023.**

Wir laden alle herzlich ein:

10.15 Uhr

zum Adventsgottesdienst mit unserem Pfarrer Herrn Lepetit.

17.00 Uhr

auf den Pfarrhof zum Advent in den Höfen, mit Feuerschale, Rostern und Glühwein

Der Ortsausschuss Falkenhain



Fotos: Bärbel Frenzel



Kunst-Aktion:

Elektronische Adventsmusik am 16. Dezember um 18 Uhr in Thallwitz

FAIL (Fine Arts Institute Leipzig) war schon oft mit Kunst in Thallwitz zu Gast und möchte Sie zu einem außergewöhnlichen Konzert in die Kirche Thallwitz einladen.

Eine moderne Interpretation der traditionellen Adventslieder hinterlegt mit elektronischer Musik (Techno) zum Mitsingen und Bewegen. Der Künstler Augustinus Häußler hat die Texte und Melodien alter, traditioneller Advents- und Weihnachtslieder mit moderner elektronischer Techno-Musik gemixt. Das macht der Leipziger Theologiestudent und Pfarrerssohn auf seine ganz eigene Art.

Es kann laut werden, „ungewöhnlich“ besinnlich! Das mag vielleicht nicht den Geschmack aller treffen, aber es sind alle herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei.

Um die Unkosten zu decken, bitten wir am Ausgang um eine Spende.

Veranstaltungen - Termine - Einladungen

Adventskonzert in der Börlner Kirche am Sonntag, 10. Dezember, 15.00 Uhr

mit dem Canzonetta-Kammerchor
Leipzig.

Der Chor schreibt über sich: "Unser Chor besteht schon seit über 30 Jahren. Wir haben einen hohen Anspruch an unser Wirken. Ich denke, an Können und Vielfalt unserer Programme bleibt kaum ein Wunsch des Zuhörers offen."



Foto: Canzonetta

Wichtiger noch als die musikalische Perfektion ist aber in unseren Augen, dass wir das Publikum mit unserer Musik berühren.“ Unter dem Titel „**Maria**“ bringt der Canzonetta-Kammerchor Leipzig weihnachtliche Chorwerke aus aller Welt zu Gehör.

Adventsliedersingen am 3. Advent,

17.12., um 16 Uhr - mit der KiTa
Knirpsenland in der Kirche Meltewitz



Adventskonzert



Brandiser Bläserquintett

**Sonntag, den 17. Dezember, 15.00 Uhr
Lüptitzer Kirche - Eintritt frei**

Freuen Sie sich auf eine gute Stunde mit Adventsliedern und weihnachtlichen Weisen, vorgetragen vom Brandiser Bläserquintett.

Im Anschluss an das Konzert sind alle in das Schalomhaus zum Adventskaffee eingeladen.

Plätzchen, Pfefferkuchen oder andere adventliche Gebäcke, die die Kaffeetafel bereichern, können gern mitgebracht werden.

Monatsspruch Dezember 2023

*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.*

LUKAS 2,30 -31

Veranstaltungen - Termine - Einladungen

Herzliche Einladung zum weihnachtlichen Konzert in die Kirche Großzscheпа!



Am Freitag, dem 29.12. findet 16.00 Uhr Orgelmusik mit Flöte statt.
Auch das Harmonium wird nach langer Zeit zum Klingen gebracht.

Es musizieren der Organist **Willy Wagner** und
sein Musikerkollege **Franz Schikowski**.

Die Besucher werden bei manchem Lied zum Mitsingen aufgefordert. Im Anschluss laden wir zur gemütlichen Runde mit Glühwein und Keksen ein. Der Organist Willy Wagner wurde 1998 in Wurzen geboren. Von 2016 – 2020 studierte er den Diplomstudiengang „Kirchenmusik B“ und von 2020 – 2022 den Aufbaustudiengang „Kirchenmusik A“ an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Seit September 2022 ist er hauptamtlicher Kantor der Gemeinden Ernstthal-Wüstenbrand & St. Christopheri Hohenstein-Ernstthal.

Das Orgelkonzert ist die letzte Veranstaltung, die im Rahmen des Festjahres „800 Jahre Zscheпа“ stattfindet. Bereits die beiden vorangegangenen Konzerte im Jubiläumsjahr bereiteten den Gästen große Freude.

Die Großzscheпаer Orgel ist insofern eine Besonderheit, weil sie eine pneumatische Multiplex-Organ ist. Damit ist sie die einzige erhaltene Orgel dieser Art in Sachsen. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Eine Spende zum Erhalt der Orgel ist herzlich willkommen. **Marion Trefflich**

Veranstaltungen - Termine - Einladungen

Kührener Adventskalender



In diesen Tagen wird es zeitig dunkel
um uns und so manches
Mal auch in uns.

Doch das Licht des Adventskranzes
strahlt schon jetzt in unsere
Dunkelheit hinein.

Langsam wird es immer heller und
immer wärmer. Gott kommt zu uns.
In dieser Erwartung und Vorfreude
öffnen Kleine und Große ab dem

1. Dezember ein Türchen des
Adventskalenders.



Unter der Telefonnummer
034261/409775 oder mit dem
untenstehenden **QR-Code**
können Sie jeden Tag eine kleine
Adventsüberraschung aus dem
Kührener Pfarrhaus abhören.

Möge es Ihnen Freude bereiten!
Elisabeth Fichtner



Spinn & Stich



Ein „Seelenwärmer“
Foto: S. Löffler

Kreuz für Kreuz, Masche für Masche
entstehen kleine Kunstwerke. Und
dazu Wissen um alte Handarbeits-
techniken austauschen oder auch
mal was Neues ausprobieren.
Darum geht es alle 14 Tage Montag
Abend, zwischen 18 und 21 Uhr.
(Zeit wollen wir gemeinsam
festlegen.) Wer Lust hat, schaut
einfach unverbindlich im Pfarrhaus
Falkenhain rein.

Alle Lossataler sind mit ihren
angefangenen Projekten will-
kommen. Bei Fragen vorab:
Sabine Löffler: 0177/3550291

Monatsspruch Januar 2024:

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

MARKUS 2,22

Der Thammenhainer Zukunftsbogen



Foto: Katrin Jacob

Die Festveranstaltung zur 825 Jahrfeier liegt nun hinter uns und viele der Wunsch- und Visionskärtchen hatten den Zukunftsbogen geschmückt.

Diese waren breit gefächert, aber beim Lesen kristallisierten sich drei grobe Gruppen heraus.

Zum einen die allgemeinen Wünsche, die uns alle betreffen, wie:

- **Frieden überall und für alle**
- **Essen für alle**
- **Gesundheit und Verständnis**
- **Mehr Zufriedenheit unter den Menschen**
- **Sparsamkeit unter den Menschen, sowie Achtsamkeit mit der Natur**
- **Toleranz unter allen Menschen und in der Kirchengemeinde**
- **dass von uns Christen auch das gelebt wird, was wir in der Bibel hören**
- **offener, ehrlicher und respektvoller**

Umgang miteinander

- **Freude und Gottvertrauen an jedem neuen Tag**
- **dass alle Kinder glücklich sind**
- **dass sich alle lieb haben**
- **Sorgsamer Umgang mit unserem Wasser**

Bei diesen Wünschen kann sich jeder in seiner Umgebung selbst mit einbringen. Jeder kleine Beitrag trägt zum großen Ganzen bei.

Auch Wünsche und Visionen, die die Gebäude, wie die Kirche, das Pfarrhaus und den Friedhof betreffen, wurden geäußert:

- **Erhaltung der Kirche sowie des Friedhofes**
- **Trockenlegung der Kirche**
- **Neues Leben im alten Pfarrhaus**
- **Bessere Friedhofspflege, Wege, Tore.**

Einige dieser Punkte sind schon in Bearbeitung, wie zum Beispiel einen neuen Besitzer für das Pfarrhaus zu finden.

Auch Wünsche für den Gottesdienst und deren Ausgestaltung waren dabei, die wir in der Zukunft versuchen wollen mit einzubeziehen:

- **Familiengottesdienst mit Kakao und Keksen**
- **Kindergottesdienst**
- **Gottesdienst unter freiem Himmel**

Auswertung

- **Abendgottesdienst**
- **Jugendsensibilisierung für die Kirche und Gott**
- **Mehr Einzug der Jugend in die Kirche und Schaffung eines Jugendkreises**
- **Eine Predigt auf der Kanzel**
- **Moderne Liederauswahl zu den Gottesdiensten**
- **Gottesdienste, die im Jahr regelmäßig besucht werden**
- **Offene Kirche, zu einer Tageszeit oder abends, für ein kurzes Verweilen oder Gebet**
- **Kirche Aktiv für Jung und Alt**
- **Glockenturm Besichtigung**

Einiges ist uns in der Vergangenheit ja schon gelungen, wie der Nachmittagsgottesdienst und das Kirchenkaffee danach, sowie unsere jüngsten Kirchenmitglieder in den Gottesdienst mit einzubeziehen. Aber wie schon erwähnt, es bedarf der Pflege des jungen Pflänzchens und der Kontinuität und dabei ist jeder von uns gefragt. Also kommt zum Gottesdienst, bringt euch mit ein und seid ein Teil unserer Kirchgemeinde, nur so sind wir lebendig und können gemeinsam viel erreichen.

Nochmals vielen Dank für die rege Beteiligung und die vielen Wünsche, Anregungen und Visionen.
Eure Kirchgemeinde Thammenhain



Foto: Katrin Jacob

Erntedankfest 2023

Mais, Kartoffeln, Obst, Zucchini und Co., schöne Gartenblumen, sowie der Erntekranz schmückten am 24.09.2023 den Altarraum der Thammenhainer Kirche.

Mit Präd. Handschuh wurde das diesjährige Erntedankfest bei herrlichem Sonnenschein gefeiert. Auch für die jüngsten Kirchenmitglieder gab es unter den Erntegaben eine Kleinigkeit zum Mitnehmen, ein buntes Herbstblatt fürs Fenster, als kleine Überraschung und einen Apfel oder Birne zum Naschen. Beim anschließenden Kirchenkaffee im Freien, bei selbst gebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee, wurde noch rege miteinander geredet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die Erntegaben gespendet und zu einem gelungenen Gottesdienst mit Kirchenkaffee beigetragen haben. Danke für die tatkräftige Unterstützung.

Auch in diesem Jahr wurden die Erntegaben von der Herrnhuter Diakonie in Hohburg abgeholt.

Eure Kirchgemeinde Thammenhain

Gottesdienste

Dezember

03.12.	10.15	Falkenhain	Pfr. Lepetit	
1. Advent	10.15	Meltewitz	Pfr. Krebs	
	16.00	Großzscheпа	Pfr. Lepetit, Kirchweih	
	17.00	Röcknitz	Adventsmusik	
10.12.	08.45	Thallwitz	Pfr. Lepetit	
	10.15	Körlitz	Pfr. Krebs	
	10.15	Zschorna	Pfr. Lepetit	
	14.00	Thammenhain	FamilienGD, Präd. Handschuh	
	15.00	Börln	Adventskonzert	
17.12.	10.15	Kühnitzsch	Pfr. Krebs	
	10.15	Wasewitz	Pfr. Lepetit	
	14.00	Böhlitz	Adventsliedersingen, anschl. Kirchenkaffee	
	15.00	Lüptitz	Adventsbläsermusik, anschl. Kirchenkaffee	
24.12.	10.00	Hohburg	Krippenspiel, Pfr. Lepetit	
	Heilig Abend	14.00	Börln	Krippenspiel, Pfr. Krebs
	14.00	Dornreichenb.	Krippenspiel, Präd. Handschuh	
	14.00	Großzscheпа	Krippenspiel, Präd. Rühle	
	14.00	Nischwitz	Andacht in d. Kirche, Pfr. Wieckowski	
	15.30	Körlitz	Krippenspiel, KV Förster	
	15.30	Lüptitz	Krippenspiel, Präd. Rühle	
	15.30	Meltewitz	Krippenspiel, Pfr. Krebs	
	15.30	Müglenz	Krippenspiel, Pfr. Lepetit	
	15.30	Thammenhain	Krippenspiel, Präd. Handschuh	
	16.00	Falkenhain	Scheune, Krippenspiel JG, KV Petzold	
	17.00	Kühnitzsch	Krippenspiel, Pfr. Krebs	
	17.00	Röcknitz	Krippenspiel, Präd. Handschuh	
17.00	Thallwitz	Krippenspiel, Pfr. Lepetit		
17.30	Böhlitz	Verkündigungsspiel, Jugendw. Pettrich		
18.00	Zschorna	Krippenspiel JG, KV Petzold		
22.00	Böhlitz	Christnacht, Lekt. Lau		



Gottesdienste

Dezember

25.12.	10.15	Lüptitz	Pfr. Lepetit
1. Christtag	10.15	Meltewitz	Pfr. Krebs
26.12.	10.15	Falkenhain	Pfr. Lepetit
2. Christtag	10.15	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
31.12. Altjahres-	15.00	Böhlitz	Pfr. Lepetit
abend	15.00	Thallwitz	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
	16.30	Großzschepa	hl. Abendmahl, Pfr. Lepetit
	17.00	Dornreichenb.	Pfr. Krebs



Januar

01.01.24	14.00	Börln	Pfr. Krebs
Neujahr	14.00	Thammenhain	Pfr. Wieckowski
	15.30	Nischwitz	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
06.01. Epiphantias	18.00	Wurzen/Dom	Neujahrsempfang, Krippensp. JG, Pfr. Wieckowski
07.01. 1. So n. E.	08.45	Kühnitzsch	Pfr. Lepetit
	10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit
14.01. 2. So n. E.	10.15	Lüptitz	Jugendkantorei, Pfr. Krebs
	14.00	Meltewitz	mit Konfirmanden, Jugendwart Pettrich, Pfrin. Fichtner
	14.00	Thallwitz	mit Konfirmanden, Diakon Hanspach Pfr. Wieckowski
21.01. 3. So n. E.	08.45	Großzschepa	Pfr. Lepetit
	08.45	Körlitz	Pfr. Krebs
	08.45	Zschorna	Lekt. Lau
	10.15	Dornreichenb.	Pfr. Krebs
	10.15	Falkenhain	Lekt. Lau
	10.15	Müglenz	Pfr. Lepetit
	14.00	Böhlitz	Pfr. Wieckowski



Gottesdienste

Januar

28.01.	08.45	Meltewitz	Pfr. Krebs
Letzter So. n. E.	10.15	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
	10.15	Nischwitz	Pfr. Lepetit
	14.00	Lüptitz	Pfr. Lepetit anschl. Kirchenkaffee

Februar

02.02. Lichtmess	18.00	Börln	Lichterprozession, Pfr. Wieckowski
04.02. Sexagesimä	08.45	Thallwitz	Pfr. Krebs
	08.45	Thammenhain	Pfr. Lepetit
	10.15	Körlitz	Pfr. Krebs
	10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit
11.02. Estomihi	08.45	Dornreichenb.	Pfr. Lepetit
	10.15	Meltewitz	Pfr. Krebs
	10.15	Dornreichenb.	Pfr. Krebs
	10.15	Zschorna	Pfr. Lepetit
14.02.	15.00	Lüptitz	Abschlussandacht zu den KiBiTa, Präd. Handschuh, Diakon Hanspach
18.02. Invokavit	08.45	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
	08.45	Nischwitz	Pfr. Lepetit
	08.45	Großzschepa	Lekt. Lau
	10.15	Böhlitz	Lekt. Lau
	10.15	Börln	Pfr. Krebs
25.02. Reminiszer	08.45	Sachsendorf	Pfr. Krebs
	10.00	Wurzen/Dom	Pfr. Wieckowski
	10.15	Müglenz	Pfr. Krebs
	14.00	Lüptitz	Pfr. Wieckowski anschl. Kirchenkaffee



Gottesdienste

Vorschau März

01.03. Weltgebetstag	17.00	Falkenhain	Andacht mit landestypischem Essen Fr. Frenzel
03.03. Okuli	08.45	Meltewitz	Pfrin. Fichtner
	08.45	Thammenhain	Pfr. Krebs
	10.15	Röcknitz	Pfr. Krebs
	14.00	Thallwitz	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.03. Lätäre	08.45	Falkenhain	Pfr. Krebs
	08.45	Nischwitz	Lekt. Lau
	08.45	Zschorna	Pfr. Lepetit
	10.15	Körlitz	Pfr. Krebs
	10.15	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
	10.15	Lüptitz	Pfr. Lepetit



**Andachten im Haus Alma /
Seniorenzentrum Hohburg nach Absprache.
GD im Heim Dornreichenbach
jeden 1. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr**

**Ab sofort sind die Kirchen in Böhlitz und Röcknitz
jeden Freitag von 15 - 18 Uhr geöffnet -
für persönliche Andacht und Innehalten.**

Dies geht auf eine Initiative des sich in Gründung
befindenden Ortschaftsrates Röcknitz - Böhlitz zurück.
Ansprechpartner sind P. Düring und M. Scholz.

Monatsspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nützlich zur Lehre,
zur Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. TIMOTHEUS 3,16

Begegnungen

Christenlehre / Konfi:



Börln:

1.-6. Klasse Do. 16.45 - 17.45 Uhr

Falkenhain:

1.-6. Klasse Mi. 15.30 - 16.30 Uhr
freitags gerade Wochen

Konfi Klasse 7, 18.00 - 20.00 Uhr

Kühnitzsch:

1.-6. Klasse Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Lüptitz:

1.-6. Klasse Die. 17.30 - 18.30 Uhr

Nischwitz:

Die. 05.12., 12.12., 09.01., 16.01.,
30.01., 06.02., 27.02.

1.-6. Klasse 14.45 - 15.45 Uhr

Röcknitz/Böhlitz:

1.-3. Klasse Mi. 15.00 - 16.00 Uhr im
Gemeinderaum Röcknitz (Hortab-
holung mögl.)

4.-6. Klasse Mo. 16.00 - 17.00 Uhr im
Gemeinderaum Böhlitz

Thallwitz:

Mi. 06.12., 13.12., 10.01., 17.01., 31.01.
07.02., 28.02.

1.-3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr

Mi. 10.01., 17.01., 31.01., 07.02., 28.02.

4.-7. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr

Junge Gemeinde:

Falkenhain donnerstags 19.00 Uhr



Frauentreff:

Mi. 20.12., 19 Uhr, im Schalomhaus,
Adventsfeier

Mi. 07.02., 19 Uhr, im Schalomhaus

Fraudienst/Seniorendienst

Falkenhain:

Jeden 3. Montag im Monat,
Beginn 14.30 Uhr

Frauenkreis in Meltewitz bei

Fam. Aé:

Die. 14.00 Uhr

am 19.12., 23.01. und 20.02.

Männertreff:

Mo. 18.12., 19.30 Uhr

im Schalomhaus, Adventsfeier

Mo. 19.02., 19.30 Uhr, Schalomhaus

Seniorentreff:

Do. 14.12., 14 Uhr im Schalomhaus
Adventsfeier

Do. 25.01., 14 Uhr im Schalomhaus

Do. 29.02., 14 Uhr im Schalomhaus

Ruheständlerrunde:

jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Röcknitz.
Einmal im Monat auch mit
geistl. Impuls durch einen Pfarrer.

Begegnungen

Gospelchor: Di. 19.30 Uhr,
im Wechsel: Falkenhain ungerade
Kalenderwoche.
Lüptitz gerade Kalenderwoche.



Der Singekreis trifft sich auch im neuen Jahr wieder. Wer Interesse hat, kann gern die nächsten Termine bei mir erfragen: 034262 / 689799
Angelika Dubiel

Herzliche Einladung zu den Krippenspiel-Proben in der Thallwitzer Kirche

Samstags: 09.12. und 16.12.
jeweils 10.00 - 11.00 Uhr
Hauptprobe: am 23.12. um
09.30 - 11.30 Uhr

Es treffen sich die 4. - 7. Klassen und die Junge Gemeinde.

Bis bald....

das Vorbereitungsteam

Neustart Hauskreis 2024

Wer hat Freude daran, mit uns zusammen in der Bibel zu studieren? Wir wollen in vertrauter Wohnzimmeratmosphäre im Buch der Bücher lesen, dabei Erkenntnisse über Gott, die Welt und unser Leben gewinnen. Wir tun das schon viele Jahre und sind immer wieder begeistert über die neuen Erkenntnisse.

Gemeinsames Beten und Singen bei einer Tasse Tee rund den Abend ab.



Wer Lust hat, sich freitags 14-tägig bei uns zu treffen, melde sich bitte kurz an.

Start: Freitag, 5. Januar 2024

Heiko & Kerstin Stein / Böhlitz
034263/709858



Grafiken: Pfeffer

Wir suchen Ihre Weihnachtskrippe!

Am 3. Adventssonntag (17.12.) möchten wir im Rahmen des Adventssingens in der Martin-Luther-Kirche Böhlitz eine kleine Krippenausstellung initiieren.

Wer kann uns dazu für dieses Wochenende seine Weihnachtskrippe leihen?

Annahme: Freitag, 15. Dez. 15 - 18 Uhr (bitte mit Namen)

Abholung: ab Sonntagabend 17.12. sowie nach Vereinbarung.

Der Frauenkreis, Ansprechpartnerin: **Birgit Lohse**

Aus dem Gemeindeleben

Offenes Singen zum Tag der deutschen Einheit maßgeblich von Christen initiiert

Schon lange neugierig darauf, wie es sich anfühlt, bei „Deutschland singt“ dabei zu sein, starteten zwei sangesfreudige Chormitglieder aus dem Kirchenchor Röcknitz-Böhlitz am 3. Oktober in den nächstgelegenen der 150 teilnehmenden Orte der bundesweiten Initiative. Dies war das kleine Städtchen Prettin an der Elbe. Unter freiem Himmel, im Schatten der Kirche St. Marien unterstützten uns Sangesfreudige aller Altersklassen - nach Einsing-Übungen und der offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister, - der Annaburger Kirchenchor, die Melopipe Gruppe der Grundschule, eine Solistin und eine Geigerin. Pfarrerin Viola Hendgen moderierte das öffentliche Singen und die



Foto: Kerstin Stein

engagierte Kantorin Eva-Maria Glüer gab die Einsätze. Eine Auswahl an 10 Liedern aus Pop, Gospel, Volks- und Kirchenlied, sowie National- und Europahymne kamen zum klingen. Als auswärtige Gäste wurden wir erkannt, begrüßt und zum Drink geladen. Just zum Schluss dieser fröhlich-feierlichen Veranstaltung brach ein Regen los, der das dürstende Land buchstäblich sättigte. Unsere Seele war an diesem Tage auch gesättigt: Mit Dank und Freude. Auch darüber, dass Gott Menschen berief, die sich aus christlichem Engagement heraus, für unsere Gesellschaft sinnvoll einsetzten. **Kerstin Stein**



*Festliche Stimmung
macht sich breit.
Wir wünschen allen
eine frohe Weihnachtszeit!*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie die Pfarrerin
und Pfarrer im Wurzener Land

Was sonst noch geschah....

Filmtipp „Real Life“

Kinder möchten gerne Fußballstar, Reitlehrerin oder Youtuber werden! Philipp Mickenbecker hat mit 20 Jahren Letzteres geschafft und hat Millionen Anhänger auf seinem Filmkanal. Mit den „Real Life Guys“ (übersetzt etwa: Leute im wirklichen Leben) baute er fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt. Auf dem Höhepunkt seines Erfolges erfährt er von seiner Krebserkrankung und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird. Die TV-Dokumentation begleitet Philipp und seine Freunde während der letzten drei Monate seines Lebens. Auch seine Eltern werden zu Wort kommen.



Foto: P.R.



POST aus Glauchau ●●

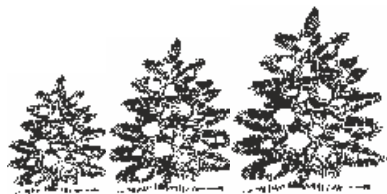
Anlässlich der Einführung von Pfr. Lepetit, am 5. November in der Kirche Thallwitz, erhielten wir eine nette Mail:

„... ich habe mir die Mailadresse aus Ihrem Gemeindebrief entnommen. Es war ein sehr schöner Gottesdienst bei Ihnen. Die Atmosphäre war gut, freundlich, positiv, offen, aufgeschlossen. Ich war froh, dass wir, paar Menschen aus der bisherigen Gemeinde von Pfr. Lepetit, zu Ihnen nach Thallwitz gefahren sind. Er hat sich sehr gefreut. Ich hoffe, dass Pfr. Lepetit und seine Frau Annemieke sich gut in der neuen Gemeinde, im neuen Wohnort, im neuen Zuhause einleben und wohlfühlen können. Für Sie Alle alles Gute, gute Gesundheit, gutes Miteinander und Füreinander! Liebe Grüße
Birgit Türschmann aus Glauchau“

Anzeige

Müller's Tannenbäume

- wo Ihr Tannenbaum wächst!
- immer Tannengrün - Weihnachtsbäume ab 8.12.23
- Blaufichten mit Topfbällen - Verkauf direkt vom Feld
Zum Tannenhof 22, Burkartshain, Tel. 034261/61688



Gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr! Ihre Familie Müller

Rückblicke aufs Gemeindeleben



Viele Hände, schnelles Ende...

Jugendliche der JG und der Ortsausschuss säuberten gemeinsam den Weg vor dem Pfarrhaus Falkenhain. Es war eine schweißtreibende Schufertei. Doch nach einer guten Stunde und mit etlichen Blasen an den Händen war das Werk vollbracht. Und es kann sich sehen lassen! Alles Unkraut ist weg und kommt nun hoffentlich nicht so schnell wieder. Nach getaner Arbeit gab es für alle zur Belohnung Roster und Kartoffelsalat. Nach Spaß habe ich an diesem Abend niemanden gefragt, aber alle hatten zumindest beim Essen wieder ein Lächeln im Gesicht. Vielen Dank für den erfolgreichen gemeinsamen Einsatz der Jungen Gemeinde, des Ortsausschusses, Eckhardt, Jürgen und Marco. **Anett Petzold**

Fotos: Bärbel Frenzel



Gemeindeausflug

Ein herzliches Dankeschön geht an Andreas Ludwig, der unseren Gemeindeausflug wieder optimal geplant hat. Das Ziel sollte für alle die schöne Dübener Heide sein. Zu Beginn besuchten wir den Gottesdienst in Kemberg, mit anschließender Führung durch die schöne Kirche. Dort erfuhren wir viel interessantes über das Cranachbild, aber auch über die Zerstörung durch einen Brand und der erfolgten Restauration. Nachdem sich alle beim Mittagessen in der „Schönen Aussicht“ gestärkt haben, ging es weiter nach Reinharz. Vorbei am „verwaisten“ Schloss folgte eine kleine Wanderung bei herrlichem Sonnenschein. Zum Abschluss fuhren wir nach Bad Schmiedeberg, wo wir den Kurpark mit dem Gradierwerk besuchten. Ausklingen ließen wir unseren Gemeindeausflug in einem Eiskaffee, bevor sich jeder mit vielen schönen Eindrücken auf die Heimreise begab.

Ulrike Mauermann

Foto: Jörg Köhler



Rückblick

Jugendfreizeit Österreich 2023

Vom 1. bis 10. August 2023 fand die Jugendfreizeit im schönen Ötztal statt. Wir waren 27 Jugendliche und fünf Betreuer (Peggy Rühle, Beate und Alexander Wieckowski, Fabian Hanspach u. Matthias Handschuh) in mitten von Bergen und Tälern.

Unsere Unterkunft lag auf 1.633m über dem Meeresspiegel und war die meiste Zeit im Nebel eingehüllt. Unser Hausbesitzer Sigi hat uns in vielen Situationen zum Schmunzeln gebracht. Wir besuchten das größte Bergwerk Europas in Schwaz sowie die wunderschöne Hauptstadt Tirols Innsbruck. Wanderungen wurden auch unternommen, wo eine kleine Gruppe sich in den Heidelbeeren verlor und einige die steilen Hänge auf ihre ganz eigene Weise genossen. Bei einem Tagesausflug nach Italien fuhren wir über die Timmelsjoch-Hochalpenstraße, die höchste Stelle beträgt 2.509m, leider hatten wir keinen klaren Ausblick durch den Nebel. Der Ausflug begann bei 11°C in unserer Bleibe und endete mit 30°C in Italien. Wir besuchten Meran, die ehemalige Hauptstadt Tirols und in Bozen machten wir mit Ötzi Bekanntschaft. Abends spielten wir Mäx, Rommé, Skat und Heck Meck. Das dreiteilige Bibliodrama über die Sturmstillung Jesu regte uns zum Nachdenken an



Foto: F. Hanspach

und zeigte uns andere und neue Perspektiven, genauso wie unsere selbstgestalteten Andachten. Sowie auch letztes Jahr hatten wir beim Kochen als auch beim Abwaschen unglaublich viel Spaß, denn mit guter Musik war das ein leichtes. Leider vergingen die 10 Tage in Österreich viel zu schnell, wir alle werden die Berge, sowie die frische Luft und auch die rasanten Fahrten auf steilen Hängen vermissen. Unser besonderer Dank geht an die Betreuer, die uns mit lustigen Sprüchen und gutem Essen versorgt haben! Durch die Jugendrüstzeit wurden viele Freundschaften geschlossen und wir freuen uns alle auf das nächste Mal. Tschüss!

Anni Kentrat und Fanny Kühne

Die nächste Jugendrüstzeit findet statt vom 24. Juli bis 2. August 2024 und führt in den Schwarzwald. Schon jetzt herzliche Einladung und save the date! Weiteres kommt im nächsten Heft.

Alexander Wieckowski

Rückblicke aufs Gemeindeleben

Erntedank in Zschorna

Am 17.09.2023 fand das Erntedankfest in der Kirche zu Zschorna statt. Das ist eine lange, gute Tradition, die nun wieder nach dem Rückgang von Corona wahrgenommen werden konnte. Es ist Anlass genug, allen zu danken, die sich mit viel Fleiß und Sachkenntnis um die Pflanzen und schließlich um die Ernte bemüht haben.

Bei den recht unterschiedlichen Wetterbedingungen sind Erträge in den Gärten und auf den Feldern herangewachsen. Damit wurde sowohl ein wichtiger Beitrag zur Versorgung als auch für Spenden möglich. Etwas abgeben heißt auch teilen, sagte Frau Lau. Das erfolgt mit den Erntegaben.



Abgegeben wurden unter anderem: Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel, Pfirsiche, Gurken, Möhren, Tomaten, ein Kürbis, Backwaren, Blumen, ver-

schiedene Erzeugnisse.

Ebenfalls dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Alle Spenden wurden am nächsten Tag vollständig für gemeinnützige Zwecke verwendet und an die Herrnhuter Diakonie, Heim in Hohburg übergeben **i.A. Grigat, Lektorin Lau, Pfarrer Krebs**

Erntedankfest in Hohburg

Am 23.09.2023 fand im Wohnheim der Herrnhuter Diakonie eine besondere Feier statt. Das jährliche Erntedankfest wurde mit einem Erntedankgottesdienst eingeleitet, der Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige und Besucher begeisterte.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen, zubereitet von den Mitarbeitern der Tagesstruktur und den Bewohnern. Sie verarbeiteten viele Erntegaben – es gab Kürbissuppe und Kartoffelsuppe.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich für die zahlreichen Spenden aus den umliegenden Kirchen bedanken.

Nach dem Mittagessen sorgte Band AST für gute Stimmung, es wurde getanzt, gelacht und gesungen. Es war wieder ein gelungenes Fest für unsere Bewohner. **Susan Karsch**

Rückblicke aufs Gemeindeleben

Erntedankfeste in den Kirchen Röcknitz und Böhlitz als Ausdruck von Dankbarkeit verbunden mit Bitte um Segen für Felder, Gärten, Viehbestand und für die Frucht menschlicher Arbeit

Am Sonntag, dem 17. September, fand in Röcknitz der Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Christoph Krebs statt. Anfangs wurden dabei die Kinder einbezogen, anschließend erwartete sie im Pfarrgarten ein spezielles Angebot.

Zum Erntedankfest am darauffolgenden Sonntag in Böhlitz machten sich die beiden Böhlitzer Konfirmanden Constantin und Aaron, sowie die sie begleitenden Clemens und Elias bereits Samstag auf den Weg, um die Erntegaben einzusammeln. Mit Hand- und Bollerwagen zogen sie durch den Ort und konnten am Abend

behaupten, sich nun bestens in ihrem Heimatort auszukennen. Dankbar wurde dieser Dienst von jenen angenommen, denen das Laufen immer schwerer fällt. Aber auch manch überraschte Gesichter, ob des „Besuches“ bekamen sie zu sehen. Wer mochte, konnte natürlich seine Gaben so wie jedes Jahr in die Kirche bringen und es ergaben sich Gespräche und Begegnungen, während fleißige Helferinnen die Kirche schmückten und die Erntegaben entgegen nahmen. Der Gottesdienst am mit Terminen reichlich belegten 24. September war sehr gut besucht. Erstmals war auch mit Andreas Lau ein Vertreter der örtlichen Landwirtschaft zugegen. Der anschließende Kirchenkaffee, zu dem Pfarrer Wieckowski und der Frauenkreis einluden, erfreute sich regen Zuspruchs. **Kerstin Stein**

Foto: Kerstin Stein



Advent im Knirpsenland

Die Kinder im Knirpsenland sind gespannt. Welche Überraschungen warten wohl im Dezember?

Im November waren wir auf den Spuren von Sankt Martin unterwegs, sangen Martinslieder und teilten Hörnchen. Im Vorfeld gestalteten die Kinder wunderschöne Einladungen für ihre Großeltern, die zum Martinsumzug samt Andacht im Rahmen des Oma-Opa-Tags eingeladen wurden.



„Martinsgänse“, Foto: Vilja Handau

Gern blicken wir auch auf unser fröhliches Erntedankfest im September zurück. Gemeinsam mit Pfarrerin Fichtner und Kantorin Oyamada feierten wir Gottesdienst. Unsere Kleinen staunten über die reichlichen Erntegaben, freuten sich über Kuchen und manche Überraschung im Stroh. Wir danken an dieser Stelle allen Helfern und Spendern, die zu diesem heiteren

Nachmittag beigetragen haben! Nun rückt das Weihnachtsfest immer näher. Im Knirpsenland wird gebastelt, gesungen, Heimlichkeiten ausgetauscht und die Weihnachtsgeschichte erlebt. Mit einem „Adventskalender der guten Taten“ üben die Kinder Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft und erfahren in Gemeinschaft, was es bedeutet, ein geliebtes Kind zu sein.

Herzlich möchten wir Sie zu unserem Adventssingen im Advent am 17.12.2023 um 16.00 Uhr in die Kirche Meltewitz einladen.

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen und eine festliche Zeit erleben.

Friederike Dumjahn



Altar vom Erntedankfest, Foto: Vilja Handau

3 Pfarrhäuser im Angebot

Auf der Suche nach einem alt-ehrwürdigem großen Haus mit Garten?

Die Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal gibt einige ihrer ehemaligen Pfarrhäuser inkl. Grund und Boden im Erbbau-Verhältnis ab.

Die Objekte sind innerorts recht zentral gelegen und von einem großzügigem Grundstück umgeben:



**In Müglitz,
Wagnerstrasse 6, 04808 Lossatal**
Pfarrhaus (Baujahr 1881)
mit 280 qm Wohn- und Nutzfläche
über 2 Etagen
dazu Nebengebäude,
auf einem 5.123 qm Grundstück.



**In Thallwitz,
Neue Hauptstrasse 1,
04808 Thallwitz**
Pfarrhaus (Baujahr 1850)
mit 270 qm Wohn- und Nutzfläche
über 2 Etagen,
dazu Nebengebäude,
auf einem 1.960 qm Grundstück.



**In Thammenhain,
Schulstrasse 17, 04808 Lossatal**
Pfarrhaus (Baujahr vor 1900)
mit 280 qm Wohn- und Nutzfläche
über 2 Etagen,
dazu Nebengebäude,
auf einem 4.830 qm Grundstück.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Weitere Detail-Informationen gibt und Rückfragen beantwortet gerne Kirchenvorstand Herr **Philipp Düring** unter 0162 934 3373

Wichtige Adressen



Pfarrer Alexander Wieckowski *Wurzen u. Thallwitz-Lossatal*
Pfarramtsleiter, KV-Vorsitzender Thallwitz-Lossatal
04808 Wurzen, Domplatz 9
alexander.wieckowski@evlks.de, Tel.: 03425/905016



Thallwitz-Lossatal
Pfarrer Marcel Lepetit
04808 Lossatal, Thomas-Müntzer-Ring 12,
marcel.lepetit@evlks.de, Tel.: 0163/4393386



Börln-Kühnitzsch
Pfarrer Christoph Krebs
04774 Dahlen, OT Börln, E.-Thälmann-Platz 4
christoph.krebs@evlks.de, Tel.: 034361/63887, Fax: 55965



Kühren u. Burkartshain
Pfarrerin Elisabeth Fichtner
04808 Wurzen, Schulstr. 14
elisabeth.fichtner@evlks.de, Tel. 034261/409774



Kita „Knirpsenland“
Friederike Dumjahn
04808 Meltewitz, Am Weckberg 4, Tel.: 034262/612540
kita.meltewitz@diakonie-leipzig-land.de



Gemeindepädagoge
Matthias Handschuh
04808 Lossatal, OT Kühnitzsch, Zur alten Schule 1
theohand@gmx.de, Tel.: 034262/447912

Wichtige Adressen



Gemeindepädagogin
Thallwitz / Nischwitz

Dorothea Haufe

haufe.f@web.de
Tel.: 03425/818427

Röcknitz / Böhlitz
Kinder- u. Seniorenarb.

Ellen Düring

ed@philippduering.com
Tel.: 034263/70477



Verwaltungsleiterin, Pachten und Mieten

Angela Handschuh

Pfarramt, 04808 Wurzen, Domplatz 9
angela.handschuh@evlks.de

Tel.: 03425/90500, Sprechzeit: Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr

Zentrale Kirchgeldverwaltung, Vermietung Schalomhaus

Kanzlei Lüptitz Ulrike Mauermann

04808 Lossatal, OT Lüptitz, Th.-Münzer-Ring 12

ulrike.mauermann@evlks.de, Tel.: 03425/928218

Sprechzeit: Die. - Do. 10 - 12 Uhr, Fax: 03425/8539489



Ines Friedrich ines.friedrich@evlks.de **Zentrale Kirchenbuchführung**

04774 Dahlen, OT Börln, E.-Thälmann-Platz 4

Sprechzeit: Do. 10 - 12 Uhr, Tel.: 034361/51696

04808 Thallwitz, Lindenstr. 7, Sprechzeit:

Di. 12 - 16 Uhr, Tel.: 034263/41648, Fax: 70745

Kanzlei Börln

Kanzlei Röcknitz

Friedhofsverwaltung
Wurzener Land

04808 Wurzen, Dresdener Str. 65

friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

Tel.: 03425/854758, Fax 03425/854764

Öffnungszeiten: Mo. 10 - 12 Uhr,

Die. 10 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr

Norbert Krüger

Claudia Zittier

Paul Schütz



Unsere Kontoverbindungen

**Überweisungen für die Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal (RT 3130)
sind an folgende Bankverbindungen möglich:**

Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verw.zweck: RT 3130 /.....(Sachbetreff bitte angeben)

**Überweisungen für die Kirchgemeinde Börln-Kühnitzsch (RT 3108)
sind an folgende Bankverbindung möglich:**

Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verw.zweck: RT 3108 /.....(Sachbetreff bitte angeben)

Aus unseren Kirchenbüchern



Getauft wurden:

in Böhlitz:

in Thallwitz:

in Kühnitzsch



Einsegnung

in Thallwitz:

Einsegnung

in Kühnitzsch



Kirchlich be

in Börln:

in Kühnitzsch

in Thammer

in Nischwitz

in Müglenz:

in Röcknitz:

in Thammer

in Dornreich

in Meltewitz

Datenschutz

Wir gratulieren unseren Jubilaren zum 70. / 75.
80. / 85. Geburtstag und dann jedes Jahr....

Datenschutz



Foto: Wodicka

Für die anteilige Übernahme der Druckkosten
dieses Heftes bedanken wir uns bei:

Fleischerfachgeschäft Berndt Hildebein

gegründet 1898



Steinbergstr. 7
04808 Röcknitz
Tel. 034263 / 41642
www.fleischerei-hildebein.de

Neue Öffnungszeiten 9 - 13 und 15 - 17 Uhr

*Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
und alles Gute fürs
neue Jahr!*

Unsere Schlachtfeste:

am 24. Januar,
21. Februar und 20. März
jeweils ab 15.00 Uhr



*Gesegnete Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr
wünscht die Zahnarztpraxis Lüder Haase*

ZAHNARZTPRAXIS LÜDER HAASE

Am Sportplatz 20, 04808 Falkenhain
MAIL zahnarzt@haase-falkenhain.de
TELEFON 034262/61283

SPRECHZEITEN

MONTAG 7:30-12:00 Uhr
DIENSTAG 7:30-12:30 Uhr | 14:00-18:00 Uhr
MITTWOCH 7:30-13:00 Uhr
DONNERSTAG 14:00-18:00 Uhr
FREITAG 8:00-12:00 Uhr

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ackerbau GbR

Falkenhain

AHRENWORTLANDWIRTSCHAFT



und alles gute für das Jahr, das vor uns liegt!